



23.3.2021

A 1: 55 Stunden Vollsperrung zwischen der AS HH-Moorfleet und dem AK HH-Ost, vom Freitag, den 16.4., 22:00 Uhr bis Montag 19.4.2021, 5:00 Uhr wegen Brückenbauarbeiten am B 5 Überführungsbauwerk

Die 2019 mit dem Brückenabbruch begonnen Arbeiten an den beiden Überführungsbauwerken der B 5 über die A 1 gehen in die nächste Bauphase. Nach dem erfolgreichen Neubau des südlichen und dem Abbruch des nördlichen Bauwerks sowie dem Neubau der Widerlager und der Fertigstellung des Mittelpfeilers Nord, werden nun 14 Verbund-Fertigteil-Träger für das neue nördliche Brückenbauwerk eingehoben.

Jeder der 14 Träger hat eine Länge von 22 Meter und ein Gewicht von rund 26 bis 32 Tonnen. Um die Teile einzuheben, ist es notwendig die A 1 voll zu sperren. Die B 5 bleibt für den Verkehr von und nach Bergedorf trotz der Arbeiten nutzbar.

Die Vollsperrung wird ab dem 6.4.2021 auf der A 1 in beiden Fahrtrichtungen durch Countdown-Tafeln angekündigt.

Umleitungen:

Der Verkehr der A 1 in **Fahrtrichtung Norden** wird an der Anschlussstelle (AS) HH- Moorfleet von der Autobahn abgeleitet. Die Umleitung (U87) führt über die Andreas-Meyer-Straße (Ring 2), Grusonstraße, Wöhlerstraße, Horner Rampe, B 5 Bergerdorfer Straße zur AS HH-Billstedt.

Der Verkehr der A 1 in **Fahrtrichtung Süden** wird im AK HH-Ost über die U24 auf die A 24 in Fahrtrichtung HH-Centrum geführt, an der AS HH-Jenfeld abgeleitet, über die U22, den Schiffbeker Weg Richtung Süden bis Auffahrt AS HH-Billstedt auf die B 5 Richtung HH-Centrum geführt. Nutzer:innen folgen der Umleitungsbeschilderung (U24) in Fahrtrichtung HH-Centrum und fahren an der AS HH-Horner Rampe (Ring 2), in die Wöhlerstraße ab und weiter über die Grusonstraße und Andreas-Meyer-Straße bis zur AS HH-Moorfleet zurück zur A 1.

Alle Ampelschaltungen entlang der Umleitungsstrecke wurden optimiert, die Ausfahrt an der Horner Rampe zweistreifig umgebaut.

Aufgrund der zu erwartenden starken verkehrlichen Behinderungen, wird empfohlen auf nicht notwendige Fahrten an diesem Wochenende zwingend zu verzichten und diese, wenn möglich, zu verschieben.



Aufgrund der Arbeiten können auch GST Transporte nicht durch das Baufeld begleitet werden. Bitte die Umleitungen bei der Antragstellung berücksichtigen.

Die A 7 steht den Nutzern an diesem Wochenende zur Verfügung. Trotz der offenen sechs Fahrstreifen innerhalb der Großbaustellen im Zuge der Erweiterung der A 7 südlich und nördlich des Elbtunnels, ist aufgrund der starken Ausweichverkehre mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Hintergrund:

Das A 1 Überführungsbauwerk "Bergedorfer Straße" besteht aus zwei Teilbauwerken, einer südlichen und einer nördlichen Brücke. Beide Teilbauwerke aus dem Jahr 1956 und sind aufgrund einer massiven Alkali-Kieselsäure-Reaktion, besser bekannt als "Betonkrebs", und diversen Anprallschäden so stark geschädigt, dass ein Neubau unvermeidlich wurde. Beide Bauwerke sind vollständig voneinander getrennt und können daher unabhängig voneinander abgebrochen werden. Der Abbruch und Neubau der Brücke Bergedorfer Straße erfolgt somit in zwei Bauabschnitten. Während des Abbruchs und Neubaus des Teilbauwerkes Süd wurde der Verkehr der B 5 für die gesamte Bauzeit über das Teilbauwerk Nord geführt und während des Abbruchs und Neubaus des Teilbauwerkes Nord wird der Verkehr für die gesamte Bauzeit über das neu hergestellte Teilbauwerk Süd geführt. Die Maßnahme ist mit der bereits laufenden Grundinstandsetzung der B 5 und der Anschlussstelle HH-Billstedt eng getaktet und koordiniert.

Für den Verkehr von und nach Bergedorf wurde Ende Mai 2019 eine digital gesteuerte verkehrslastabhängige Verkehrsführung installiert. Damit können Nutzer vormittags zwei Fahrstreifen in Richtung HH-Centrum nutzen. Ab Mittag stehen den Nutzern in Fahrtrichtung Bergedorf zwei Fahrstreifen zur Verfügung.

Im Zuge des Neubaus des südlichen Brückenbauwerks, wurde die Mittelentwässerung der A 1 tiefer gelegt und ein Fundament für die neu errichtete Mittelstützung des neuen Überbaus hergestellt. Nach Einheben der sechs Verbundträger wird die neue Brücke fertiggestellt. Dafür muss der neue Überbau betoniert, Brückenkappen erstellt, die neue Fahrbahn und Schutzeinrichtungen errichtet werden. Nach Umlegung des Verkehrs der B 5 auf das neu hergestellte südliche Bauwerk, wurde Ende 2020 die alte nördliche Brücke abgebrochen und mit dem Bau des neuen nördlichen Brückenbauwerks begonnen. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende 2021 geplant.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Veronika Boge Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nord Mobil: 0162 236 9253 Telefon: 040 428 26 - 2869

<u>presse.nord@autobahn.de</u> <u>www.autobahn.de</u>



